

Informationsvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Haupt- und Beteiligungsausschuss	05.02.2015	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Ersatz von Löschfahrzeugen gemäß Brandschutzbedarfsplan

Sachverhalt:

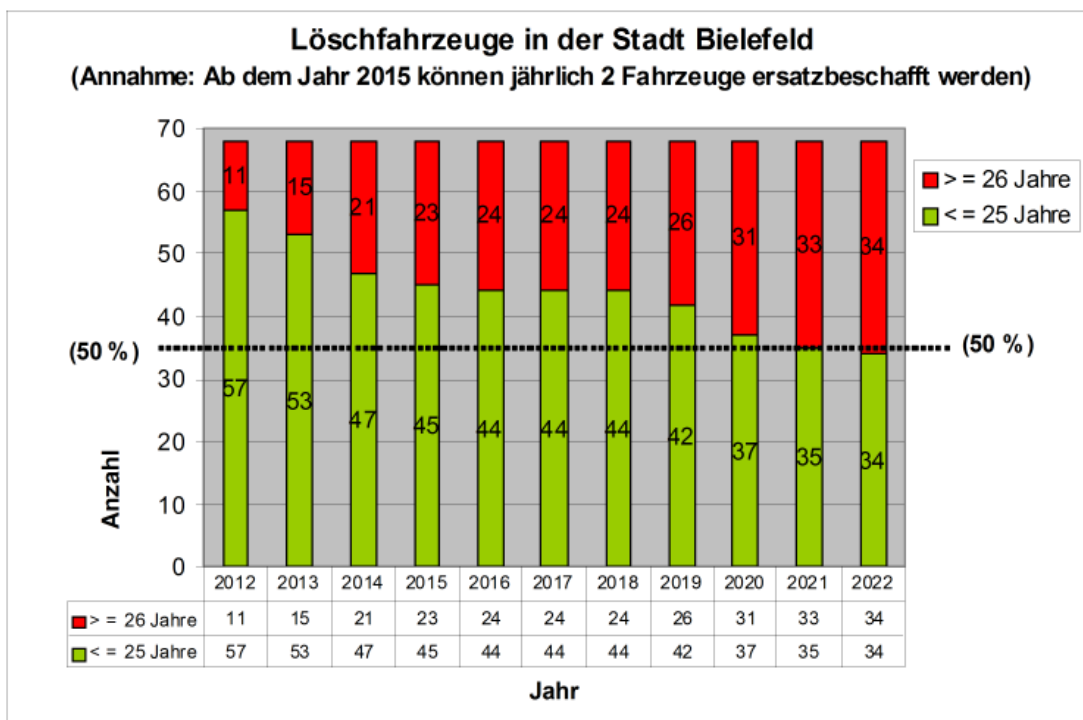
Der Rat hat am 07.02.2013 die Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplans für die Stadt Bielefeld beschlossen. Als eines der wichtigen Zukunftsthemen ergibt sich daraus die Erhaltung der Leistungsfähigkeit der Feuerwehr in Hinblick auf ihre technische Ausstattung (Abschnitt 7.3 Investitionsbedarf). Ein wesentlicher Aspekt ist dabei die zunehmende Überalterung des Fahrzeugparks insbesondere der Freiwilligen Feuerwehr. Diese Entwicklung soll gestoppt und eine Trendwende eingeleitet werden.

Der Rat hat dazu u. a. konkret beschlossen:

„Im Bereich der technischen Ausstattung der Feuerwehr wird das Ziel verfolgt, die fortschreitende Überalterung des Fahrzeugbestandes zu stoppen und innerhalb von 4 Jahren (bis Ende 2016) das im Brandschutzbedarfsplan formulierte Ziel (Ersatz von Löschfahrzeugen nach spätestens 25 Jahren) weitestgehend zu erreichen und dauerhaft sicher zu stellen.“

Ohne korrigierende Maßnahmen, d.h. ohne Ausweitung der bis dahin üblichen

Ersatzbeschaffungen von durchschnittlich 2 Fahrzeugen pro Jahr, hätte sich die Altersstruktur der Löschfahrzeuge der Freiwilligen Feuerwehr wie folgt entwickelt:



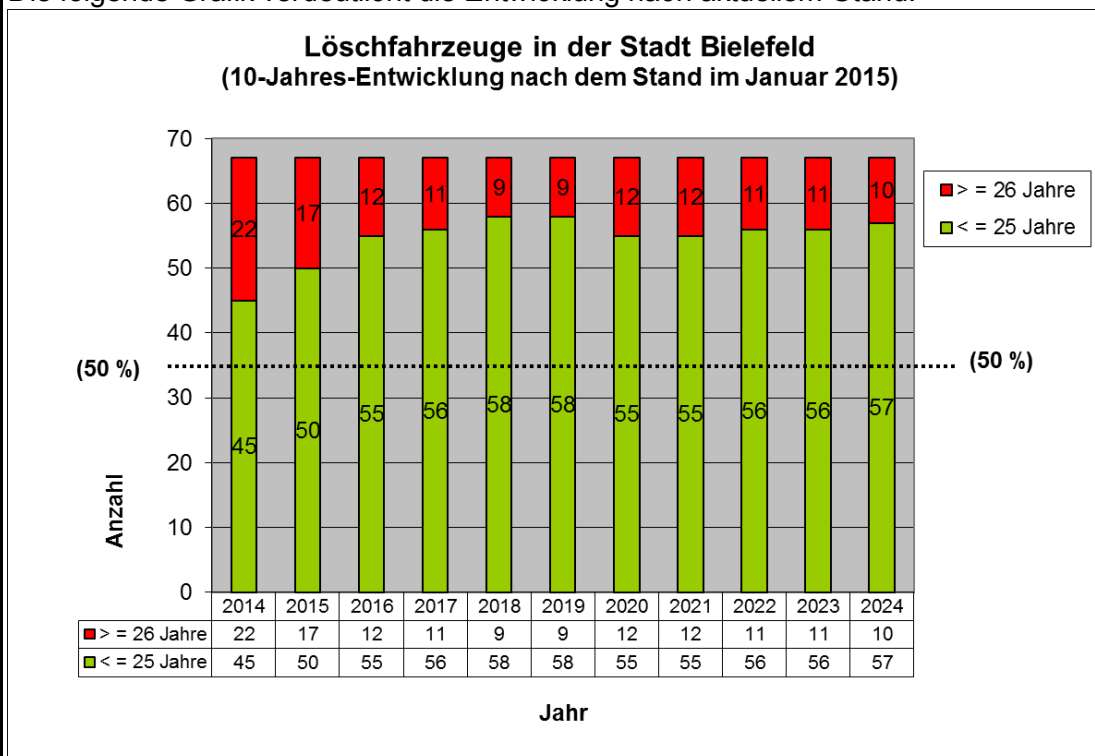
Aktuelle Situation im Januar 2015

In den Jahren 2013 und 2014 ist eine entsprechende Priorisierung der Investitionen entsprechend dem Ratsbeschluss mit dem Fokus auf die Ersatzbeschaffung überalterter Löschfahrzeuge erfolgt. Durch Bedarfsbündelung und die Auswahl von Löschfahrzeugen kleinerer Gewichtsklassen und einheitlicher Normausstattungen konnten dabei die Anschaffungskosten um ca. 15 % deutlich gesenkt werden.

Im Ergebnis kann nun innerhalb der nächsten zwei Jahre durch die Inbetriebnahme von insgesamt 14 neuen Löschfahrzeugen (8 in 2015; 6 in 2016) der zunehmenden Überalterung des Fahrzeugparks tatsächlich initial begegnet werden. Die ersten beiden Fahrzeuge werden im März dieses Jahres an die Löscharbeitsteilungen Heepen und Niederdornberg-Deppendorf übergeben und ersetzen dort 27 bzw. 30 Jahre alte Löschfahrzeuge. Die weiteren Auslieferungen werden sukzessive folgen.

Ein weiteres austauschbedürftiges Löschfahrzeug konnte infolge des Bürgerentscheids zugunsten der Teilsanierung des Freibades Gadderbaum im Haushaltsjahr 2014 zunächst nicht ausgeschrieben werden, weil die dafür vorgesehenen Invest-Mittel zur teilweisen Gegenfinanzierung einzusetzen waren. Die Fahrzeugfinanzierung wurde in den Haushaltsplanentwurf 2015 verschoben. Sofern sich die Verabschiedung des Haushalts 2015 verzögern sollte, wäre aufgrund des zeitlichen Umfangs einer europaweiten Ausschreibung ggf. eine vorzeitige Mittelfreigabe vorzuschlagen, um eine Auslieferung dieses Fahrzeugs zumindest im Jahr 2017 nicht zu gefährden.

Die folgende Grafik verdeutlicht die Entwicklung nach aktuellem Stand:



Insgesamt lässt sich feststellen, dass die Entwicklung der zunehmenden Überalterung der Fahrzeuge gestoppt werden kann und eine Trendwende erreicht wird. Die Nachhaltigkeit dieser Trendwende gilt es in den folgenden Jahren zu sichern und mittel- bis langfristig auch das Ziel der Ersatzbeschaffung nach spätestens 25 Betriebsjahren zu erreichen. Die nach der Grafik ab ca. 2018 eintretende Stagnation bzw. die erneut leicht ansteigende Zahl der überalterten Fahrzeuge ab 2020 ist in den kommenden Jahren in Richtung einer Reduzierung auf Null zu korrigieren.

Oberbürgermeister/Beigeordnete(r)	Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.
--	--